

05.12.2013

Pressekonferenz TÜV Report 2014 Statement

Hartmut Müller-Gerbes
Chefredakteur des AutoBild TÜV Report

– es gilt das gesprochene Wort –

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Das Autojahr 2013 war spannend wie lange nicht mehr. Zum zweiten Mal nacheinander geht die Goldene Plakette für das beste Auto nach Deutschland. Ob das ein dauerhafter Trend ist, kann ich nicht sagen. Aber es ist ein klares Bekenntnis zu Qualität, das sich jetzt auszahlt. Immer mehr Modelle müssen in immer kürzeren Abständen auf den Markt gebracht werden, Baukasten- und Modulbauweise sind hierfür die Stichworte und dass das mit Qualität und Sicherheit hervorragend zusammenpasst, zeigt der Opel Meriva als Sieger 2014 exemplarisch.

In Deutschland entwickelt und im spanischen Saragossa gebaut ist der Opel Meriva aus Sicht der TÜV-Prüfer in puncto Verlässlichkeit ein richtig gutes Auto und eine echte Kaufempfehlung. Seit der immer gut gelaunte Ober-Motivator Jürgen Klopp für Opel wirbt, sind die Modelle in der Statistik reihenweise nach oben gerückt, auch wenn Corsa und Zafira aus TÜV-Sicht noch Sorgenkinder sind. Man könnte fast glauben, da bestehe ein Zusammenhang, aber so einfach ist es (leider) nicht. Dahinter steckt jahrelange Entwicklungsarbeit der Ingenieure und Autobauer.

Zum Thema Mängelquote hat Dr. Brüggemann ja schon die entscheidenden Dinge gesagt. Der Mängelbaum wurde verändert, das ist wenn Sie so wollen, die Bibel der Sachverständigen. Da wird festgelegt, was geprüft wird und wie Abweichungen bewertet werden.

Die Überarbeitung war nötig, aber natürlich erscheint die Mängelquote von knapp 25 Prozent ziemlich hoch. Im Grunde erleben wir das, was in der Unternehmensbilanz der Wechsel von HGB zur IFRS Bilanzierung ist. Im ersten Jahr sind die Zahlen nicht richtig vergleichbar.

Für den TÜV Report bedeutet das folgendes: Zum einen ist die Zahl der mängelfreien Autos angestiegen. 6 von 10 Autos bekamen die neue Plakette sofort und ohne Einschränkung, das ist ein Anstieg von 10 Prozent.

Zum anderen ist auch die Zahl der Autos, die wegen erheblicher Mängel keine Plakette bekommen deutlich angestiegen. Die Mängelquote liegt bei, ich erwähnte es schon, 24,9 Prozent.

Um es aber klar zu sagen: Die Autos auf deutschen Straßen sind nicht innerhalb von einem Jahr so viel schlechter geworden, aber mit dem neuen Mängelbaum sind aus der Kategorie „geringe Mängel“ viele Punkte zu „ohne Mängel“ gewandert und andere zu den „erheblichen Mängeln“. Dazu finden Sie auch eine umfassende Reportage im Heft, bei der die neue Prüfung erklärt wird.

Vier große deutsche Marken und die beiden großen japanischen Marken Toyota und Mazda teilen sich die aktuell Top 10 der besten Gebrauchten, alle anderen Automationen tun sich sehr schwer, in diese Phalanx einzubrechen. Interessante Autos gäbe es zwar bei Citroen, Peugeot oder Fiat genug und Verkaufsschlager sind die Kleinwagenmodelle aus Frankreich und Italien auch. Dennoch bleibt die Erkenntnis, dass langlebige Qualität und damit der problemlose Gang zum TÜV nicht die Stärke dieser Autoschmieden ist.

Zum Schluss noch ein Wort in eigener Sache:

Der AutoBild TÜV Report ist ungeschlagen die Nummer Eins unter den Gebrauchtwagenratgebern. Wer einen Gebrauchten kaufen will oder seinen eigenen Wagen verkaufen will, wird hier alle relevanten Informationen finden.

Besten Dank